

München, 05.09.2024

**Unterstützung bei der Berufswahl – IN VIA München (JMD) bei der Betriebsintegrativen Besichtigung (BiB) des dm-Drogeriemarkts**

**Koch, Mechatroniker, Friseur, Lehrerin oder „irgendetwas mit Marketing“? Viele Jugendliche und junge Erwachsenen stellen sich die Frage, welchen Beruf sie ergreifen könnten – spätestens nach dem Schulabschluss. Welche Anforderungen sie dabei für ihren Traumberuf erfüllen müssen oder was sie tun können, wenn sie noch orientierungslos sind, beschäftigte die Teilnehmer:innen des Jugendintegrationskurses vom bfz in München. Bei der Berufsintegrativen Besichtigung (BiB), einer vom JMD IN VIA München e. V. organisierten Gruppenveranstaltung, gab es Antworten auf viele Fragen.**

Zum ersten Mal seit 2019 fand die BiB Ende Juli dieses Jahrs wieder in Kooperation mit dem bfz statt. Die Berufsintegrative Besichtigung beinhaltet dabei jeweils einen theoretischen Einblick zum Thema „Ausbildung in Deutschland“ und das Kennenlernen der Praxis durch den Besuch eines Ausbildungsbetriebs. Ziel der Veranstaltung war dieses Mal der dm-Drogeriemarkt im Motorama München in der Rosenheimer Straße.

Beim informativen Teil in den Räumen von IN VIA München e.V. erhielten die Jugendlichen und jungen Erwachsenen Informationen zur Berufsorientierung. Thematisiert wurde z. B., wie Schulabschlüsse in Deutschland anerkannt oder nachgeholt werden können, wie man sich um einen Ausbildungsplatz bewirbt und wie man sich während der Ausbildung finanzieren kann. Manchen nach Deutschland gezogenen jungen Menschen ist der Begriff „Ausbildung“ nicht klar: Was genau ist eine Ausbildung? Welchen Stellenwert hat sie in Deutschland? Was ist der Unterschied zwischen einer schulischen und einer betrieblichen Ausbildung? Ausbildung oder Studium? Geht beides? Welche Möglichkeiten gibt es nach einer Ausbildung? All diese Fragen wurden für die Jugendlichen beantwortet, bevor es nach einer kleinen Stärkung zu einer Filiale des dm-Drogeriemarkts ging.

Dort führten der Filialleiter und eine Auszubildende durch den Markt und „hinter die Kulissen“ ins Warenlager. Sie erklärten Ausbildungsberufe, die beim dm-Drogeriemarkt angeboten werden, wie zum Beispiel Einzelhandelskauffrau/-mann oder Drogist:in. Die „Lernlinge“, wie die Auszubildenden bei dm genannt werden, können in Form von Zukunftsgruppen ihre Ideen und Talente einbringen oder selbst ihre Filiale mitgestalten.

Resümee: Eine sehr interessante Führung, gute Antworten auf die Fragen der Teilnehmer:innen, viel Inspiration für neue Ideen bzgl. der beruflichen Zukunft – und sogar ein kleines Abschiedsgeschenk von dm für alle Teilnehmer:innen.

*Die Teilnehmer:innen des Jugendintegrationskurses haben in Zukunft die Möglichkeit, sich bei individuellen Fragen an den JMD zu wenden, deren Tätigkeit sie darüber hinaus kennenlernen konnten.*

---

IN VIA München ist ein katholischer Verband, der sich seit 125 Jahren durch konkrete Hilfen für gerechte Lebensbedingungen einsetzt. IN VIA München arbeitet mit 85 Hauptamtlichen und rund 300 Ehrenamtlichen auf dem Gebiet der Erzdiözese München und Freising. Der Verband betreibt drei Wohnheime für Mädchen und junge Frauen in Ausbildung und ist der katholische Träger der Bahnhofsmision am Münchner Hauptbahnhof. Der Fachbereich Migration umfasst verschiedene Beratungsstellen für Erwachsene und Jugendliche, eine Schutzwohnung für Frauen, Projekte zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements, Unterstützung für junge Flüchtlinge in der Ausbildung sowie eine internationale Bildungs-, Freizeit- und Kultureinrichtung und ist an den Standorten München, Freising, Erding, Rosenheim und Traunstein tätig.